SOPHIENSCHULE
Gymnasium in Hannover

Bewertung schriftlicher, mündlicher und fachspezifischer Leistungen im Fach Geschichte

(Beschluss der Fachkonferenz vom 05.10.2021, Anpassung der Themen und Dauer bei Vorabitur am 02.08.24)

1. Schriftliche Leistungen

Sekundarstufe I
Grundsätze:
• Die Erstellung der Klassenarbeiten orientiert sich am KC und am schulinternen Curriculum.
• Bereits ab Klasse 5 werden, im angemessenen Rahmen, auch der AFB II und III berücksichtigt.
• Aufgabenstellungen werden ausschließlich in Form der Operatoren formuliert. Sie sollen aber entsprechend der Lernprogression bis einschließlich Klasse 8 noch weiter erklärt werden (z.B.: „Erläutere die Quelle, indem Du darlegst, wie hier der Aufbau der römischen Gesellschaft deutlich wird.")
• Bis einschließlich Klasse 10 sollen die Schüler als Hilfestellung die online verfügbaren Methodenblätter zur Analyse von Bild- und Textquellen während der schriftlichen Arbeit verwenden dürfen. Die in den Methodenblättern formulierten Hinweise dienen auch als Richtschnur für die Bewertung der methodischen Kompetenzen

Jahrgang	**Verhältnis schriftlich: mündlich**	**Dauer (maximal)**	**Art/besondere Absprachen**
5 (Ur- und Frühgeschichte, Griechenland, Medien/Identität, Rom (tw.))	1/3 : 2/3	5.1: 45 Min. 5.2: 45 Min.	isolierte Aufgabenstellungen und (mindestens) eine materialgebundene Aufgabe geeignete Materialien z.B.: Rekonstruktionszeichnungen, Schaubilder, Karten, Mappenführung obligatorisch/ Mappenkontrolle fakultativ
6 (Rom, Mittelalter, Aufbruch in die Neuzeit)	1/3 : 2/3	6.1: 45 Min. 6.2: 45 Min.	isolierte Aufgabenstellungen und (mindestens) eine materialgebundene Aufgabe geeignete Materialien z.B.: Textquelle, Bildquelle, Mappenführung obligatorisch/ Mappenkontrolle fakultativ
7 (epochal) (Absolutismus,	40% : 60%	7.1: 45 Min.	isolierte Aufgabenstellungen und (mindestens) eine

Aufklärung, Revolutionen)			materialgebundene Aufgabe geeignete Materialien z.B.: Bildquelle
8 (epochal) (Industrialisierung, Imperialismus, Erster Weltkrieg)	40% : 60%	8.1: 60 Min.	überwiegend materialgebunden geeignete Materialien z.B.: Statistiken, Textquelle
9 (epochal) (UdSSR, Weimar, NS-Ideologie)	40% : 60%	9.1: 60 Min.	materialgebunden, Klausurform, 2 Aufgaben inkl. quellenkritischer Hinführung geeignete Materialien z.B.: Textquelle, Darstellung
10 (NS, Kalter Krieg, Bundesrepublik, DDR)	40% : 60%	10.1: 60 Min. 10.2: 90 Min.	materialgebunden, Klausurform, 2 Aufgaben inkl. quellenkritischer Hinführung geeignete Materialien z.B.: Textquelle, Darstellung

Sekundarstufe II

Grundsätze:
• Es werden ausschließlich materialgebundene Klausuren mit Operatoren gestellt.
• Die Auswahl der Materialien muss in den Prüfungskursen die im KC II festgelegte Vielfalt (Quellen unterschiedlicher Art, Darstellungen) berücksichtigen.
• Entsprechend der Vorgaben im KC ist in mindestens einer Klausur in den Prüfungskursen eine produktionsorientierte Aufgabe zu stellen (z.B. Leserbrief, Konzept EK/GK).

Jahrgang 11 (Einführungsphase)

11 (RT 2: Zeitenwende 20. ins 21. Jhd. zzgl. WM 4 und eine Sequenz über den Nahostkonflikt); RT1: Zeitenwende 15. u. 16. Jhd. zzgl. WM1)	**40% : 60%**	**11.1: 90 Min.** **11.2: 90 Min**	materialgebunden, Klausurform, 1-3 Aufgaben inkl. quellenkritischer Hinführung (1 Aufgabe / „Interpretieren“ geeignete Materialien z.B.: Textquelle, Darstellung

Jahrgang 12

Kursart	Verhältnis schriftlich: mündlich	Dauer	Art/ besondere Absprachen
P 1-3	12.1: 40 % : 60%	Klausur 1: 90 Min.	3 Aufgaben
	12.2: 50%: 50%	Klausur 2: 90 Min.	s.o.
		Klausur 3: 180 Min.	s.o.

P 4 (P5)	12.1: 40% : 60%	Klausur 1: 90 Min.	s.o.
	12.2: 50% : 50%	Klausur 2: 90 Min.	s.o.
		Klausur 3: 90 Min.	s.o.
Ergänzungs-fach	12.1: 40% : 60%	Klausur 1: 90 Min.	2-3 Aufgaben (AFB I-III)
	12.2: 40% : 60%	Klausur 2: 90 Min.	s.o.

Jahrgang 13

Kursart	**Verhältnis schriftlich: mündlich**	**Dauer**	**Art/ besondere Absprachen**
P 1-3	13.1: 40% : 60%	Klausur 1: 300 Min.	Klausur unter abiturähnlichen Bedingungen
	13.2: 40% : 60%	Klausur 2: 90 Min.	3 Aufgaben; hierbei ein Vorschlag mit produktionsorientierter Aufgabenstellung
P 4 (5)	13.1: 40% : 60%	Klausur 1: P4: 250 Min. P5: 90 Min.	Klausur unter abiturähnlichen Bedingungen
	13:2: 40% : 60%	Klausur 2: 90 Min.	3 Aufgaben, hierbei ein Vorschlag mit produktionsorientierter Aufgabenstellung

2. Mündliche und fachspezifische Leistungen

2.1 Zusammensetzung der mündlichen Note

Bestandteil	**Anteil an der mündlichen Note (Richtwerte)**	**Hinweise, Beispiele**	**Bewertungsbögen, Checklisten, Arbeits- und Methodenblätter**
Beiträge zum Unterrichtsgespräch	mind. 60%	dazu zählen auch Beiträge in Partner- und Gruppenarbeitsphasen	vgl. Orientierungshilfe Beiträge zum Unterrichtsgespräch
Anwenden fachspezifischer Arbeitsweisen und Methoden	max. 10%	z.B. Anwendung eines Schemas während einer Arbeitsphase	Vgl. Methodenblätter zur Analyse von Bild- und Textquellen
Mappenführung (bis Kl. 6) obligatorisch / Mappenkontrolle fakultativ	max. 10%	Es werden lediglich Formale Aspekte bewertet.	vgl. Mappen-TÜV und Bewertungsbogen Mappe
Präsentationen	max. 20%	Referate müssen in eine Sequenz thematisch integriert	vgl. Methodenblatt Referat, Bewertung

		sein.	
Tests	je nach Anzahl und Umfang; max. 10%		

Hinweise: Die Note wird nicht arithmetisch ermittelt; das pädagogische Ermessen bleibt von den Richtwerten unberührt (vgl.Erlass und Beschluss der GK). Hausarbeiten werden nicht benotet; eine nicht erbrachte Hausaufgabe ist aber eine nicht
erbrachte Leistung und geht als solche in die mündliche Note ein (vgl. Beschluss der GK).

2.2 Orientierungshilfe für die Bewertung mündlicher Beiträge

Die jahrgangsspezifischen Standards (zu erzielende Leistungen in den Kompetenzbereichen: Sachkompetenz, Reflexions- und Deutungskompetenz, Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz) ergeben sich aus den Angaben der verbindlichen Kerncurricula für die Jahrgänge 5-10. Als übergreifende Orientierungspunkte kognitiver Leistungen lässt sich Folgendes festhalten:

Ein Beitrag zum Unterrichtsgespräch ist im Allgemeinen sehr gut, gut etc., wenn Folgendes beobachtbar ist:

Stufe	**Qualität**	**Quantität/ Kontinuität**
sehr gut:	selbstständige und selbstinitiative Mitarbeit besonderes fachliches Verständnis, eigenständiger Gebrauch von Fachsprache und Kategorien fundierte Grundkenntnisse eigenständiges, kreatives und konstruktives Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden eigenständiges, differenziertes Fällen von Urteilen eigenständiges Entwickeln von weiterführenden Fragestellungen	gleichmäßig hohe Beteiligung
gut	selbstständige und selbstinitiative Mitarbeit gutes fachliches Verständnis, eigenständiger Gebrauch von Fachsprache und Kategorien gute Grundkenntnisse eigenständiges Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden eigenständiges, differenziertes Fällen von Urteilen	gleichmäßig hohe Beteiligung
befriedigend:	überwiegend selbstständige und	insgesamt

	selbstinitiative Mitarbeit Gebrauch von Fachsprache und Kategorien, auch nach Einhilfe solide Grundkenntnisse reproduzierende Beiträge fehlerfrei Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden nach Einhilfe/ Lenkung eigenständiges Urteilen, Ansätze von Differenzierung, insgesamt schlüssige Gesamturteile	gleichmäßige Beteiligung
ausreichend	solide Grundkenntnisse, teilweise Gebrauch von Fachsprache und Kategorien überwiegend reproduzierende Beiträge, überwiegend fehlerfrei Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden durch intensive Anleitung insgesamt schlüssige Gesamturteile nach Einhilfe	gleichmäßige bis unregelmäßige Beteiligung
mangelhaft:	überwiegend passives Verhalten, Mitarbeit hauptsächlich durch Aufforderung defizitäre Grundkenntnisse überwiegend fehlerhafte Antworten, auch auf reproduzierender Ebene substanzlose Meinungsäußerungen	unregelmäßige Beteiligung
ungenügend:	kein aktives Verhalten erkennbar keine oder geringe Mitarbeit auch nach Aufforderung falsche Antworten, auch auf reproduzierender Ebene keine oder lediglich substanzlose Meinungsäußerungen	sporadische Beteiligung

3. Hinweise auf zugehörige Materialien (vgl. Links auf der Homepage)

Methodenblatt „Analyse von Bildquellen“
Methodenblatt „Analyse von Textquellen“
Bewertung von Referaten
Bewertung von Mappen